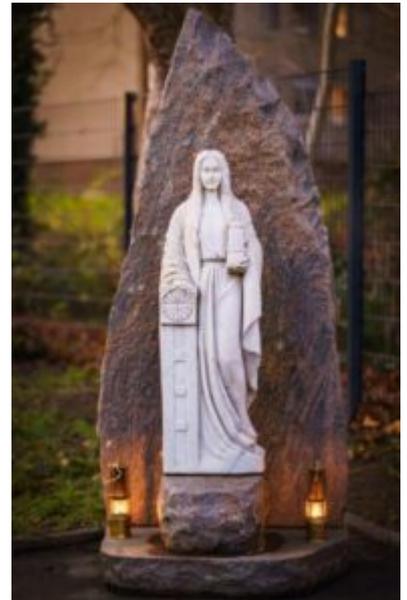


Bergbaustollen am Stadtmuseum platzte beim Barbarafest aus allen Nähten,



Zu ihrem traditionellen Barbarafest am Montag des Geschichtskreises Haus Aden Grimberg $\frac{3}{4}$ und der IG BCE Ortsgruppe Oberaden konnte der Vorsitzende Volker Wagner über 150 Teilnehmer im und um den Bergbaustollen des städtischen Museums Bergkamens begrüßen.

An der vorher stattgefundenen IG BCE Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Oberaden informierten sich rund 80 Mitglieder der Gewerkschaft. Referent war Bürgermeister Bernd Schäfer der über aktuelle Themen aus Bergkamen referierte. Vorsitzender Volker Wagner las nochmal die erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit in der Ortsgruppe für das Jahr 2023 Revue passieren. Im Anschluss ging es dann übergangslos zur gemeinschaftlichen Barbarafeier.



„Der Andrang zu unserer Barbarafeier hat uns überwältigt und war so groß das wir kurzfristig schnell noch eine Audio Übertragen aus dem Stollen in den Museumshof organisieren mussten“, freute sich Wagner.

Der so liebevoll vom Geschichtskreis geschmückte Altar mit bergmännischem Schwippbogen und Skulpturen der Heiligen Barbara die mit verschiedenen Farben angestrahnten Exponaten aus dem Bergbau wie Hobel, Walzenrad und Schildausbau lud zur einer vorweihnachtlichen Stimmung ein.

In seiner Begrüßung ging Volker Wagner über die Bedeutung des Barbarafestes und die Verehrung der Bergleute für ihre Schutzpatronin der Heiligen Barbara ein. Viele Bergleute legten vor der Anfahrt die Hand auf die Schutzpatronin, baten sie so um Beistand für eine Unfall freie Schicht. Die heilige Barbara ist für uns nicht nur eine Skulptur sondern ein Bestandteil unserer Identität ein Heimatgefühl eine Herzenssache eine Verbindung zu unseren Kumpels eine Verbindung zu unserer Mutterschachanlage eine Verbindung zu unserer Stadt.

Pfarrerin Sophie Ihne von der evangelischen Kirchengemeinde Bergkamen hielt den Dankesgottesdienst zu ehren der Heiligen Barbara ab. Die Bedeutung des Bergmannsgruß Glückauf für die

Kumpels und die Verbindung zur Kirche war Inhalt ihrer Andacht. Zur musikalische Gestaltung spielte die Abordnung des RAG Werksorchesters Bergwerk Ost unter der Leitung von Dr. Thomas Richter.

Das anschließende Rudelsingen im Museumshof mit allen 7 Strophen des Steigerliedes beendete das offizielle Barbarafest und gab den Startschuss zum gemeinsamen Grünkohlessen. Mit noch guten Gesprächen und Führungen von echten Bergleuten des Geschichtskreises Haus Aden Grimberg $\frac{3}{4}$ durch die Bergbauabteilung des Museums, endete die Veranstaltung um 21.00 Uhr.